

GEMEINDEZEITUNG



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Emmersdorf ein besinnliches und friedliches Weihnachtsfest und im neuen Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Emmersdorf
an der Donau



Worte des Bürgermeisters



Geschätzte Emmersdorferinnen, geschätzte Emmersdorfer!

Wiederum geht ein Jahr zu Ende und die Weihnachtsfeiertage stehen unmittelbar bevor. Das ist die Zeit im Jahr in der man innehält, in der man zurückblickt, in der man über das nächste Jahr nachdenkt, was es bringen wird- und es ist die Zeit um DANKESCHÖN zu sagen.

Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit an das Gemeindeteam: Den Bediensteten der Gemeindeverwaltung, dem Vizebürgermeister, den Gemeinderäten, den Gemeindearbeitern und den Obmännern aller Fraktionen möchte ich meinen ganz besonderen Dank für ihren Einsatz und ihr umsichtiges Wirken aussprechen.

Allen Funktionären und freiwilligen Helfern in den Vereinen, den Feuerwehren, der Trachtenmusikkapelle, sowie allen, die auf irgendeine Art und Weise bei den verschiedensten Projekten mitgeholfen haben, sei ein herzliches Dankeschön gesagt für ihre geleistete Arbeit und die Freizeit, die sie dafür geopfert haben.

Schon wieder ist es Halbzeit dieser Gemeinderatsperiode und wir können stolz auf umfangreiche Projekte zurückblicken. Durch gute Zusammenarbeit aller Fraktionen konnte Vieles realisiert werden.

Neben der Großbaustelle Hochwasserschutz wurde das Feuerwehrhaus errichtet. Im Ortsteil Emmersdorf wurde eine neue Wasserleitung verlegt.

In den letzten Jahren konnten neue Baugründe aufgeschlossen werden, zahlreiche Straßen wurden asphaltiert.

Kanalbau Aufschließung

In St. Georgen wurden bereits zahlreiche Baugründe verkauft. Daher war es notwendig mit dem Bau des Schmutz- und Regenwasserkanal zu beginnen. Bei der Ausschreibung ging die Firma Brachinger als Bestbieter mit 70.000 Euro hervor. Daher bekam die Firma auch den Auftrag.



Kanalbau St. Georgen , Besprechung mit Bgm. Kronsteiner und der Firma Brachinger

Straßenasphaltierungen

Zahlreiche Asphaltierungen wurden nach den Ausschreibungen vergeben: Stiftblick, Waldweg, Westsiedlungsstraße und Lüftnerweg. Es konnten zwischen Lüftner Schiffsanlegestelle und dem Kreisverkehr zusätzliche Busparkplätze geschaffen werden. Des Weiteren wurden zahlreiche kleine Flächen asphaltiert.



Straßenasphaltierung Lüftnerweg



Besprechung mit Herrn Ballwein von der Firma Malaschofsky in der Stiftblickstraße

Eröffnung Nah und Frisch



Nahversorgung Emmersdorf

Eine besondere Freude ist es, dass wir unser Lebensmittelgeschäft Nah und Frisch in Emmersdorf erhalten konnten. Frau Michaela Kranabitzl eröffnete am 7. September 2017 ihre Nah und Frisch Filiale.

Es wurde der Parkplatz neu gestaltet sowie ein zweiter Eingang geschaffen.

Der Familie Fürst gilt hier ein besonderes Dankeschön für die Zurverfügungstellung ihres Hofes als Parkplatz.

Ich bitte Sie geschätzte Bevölkerung, fahren Sie nicht fort, sondern kaufen Sie im Ort. Nur so wird unser Nahversorger erhalten bleiben.



Michaela Kranabitzl, Ilse Grabner, Gabriele Kranabitzl

3

Volksschule Emmersdorf

Die desolaten WC - Anlagen in der Volksschule wurden im Sommer saniert und barrierefrei gemacht.

Ein Danke an alle, die hier mit geholfen haben.

Kindergarten

Da unser Kindergarten in Emmersdorf zurzeit zu klein ist, haben wir für die erforderliche 4. Gruppe ein Provisorium in der Neuen Mittelschule eingerichtet.

Daher ist es notwendig den bestehenden 3-gruppigen Kindergarten um eine vierte Gruppe zu erweitern. Die Planung ist abgeschlossen und wir werden demnächst die Ausschreibung starten. Die Fertigstellung ist für August 2018 geplant. Die Gesamtkosten werden ca. 350 000 Euro betragen.

Hochwasserschutz - Baufortschritt

Nachdem am 06.11.2015 der „Spatenstich“ zur Errichtung der Hochwasserschutzanlagen in Emmersdorf und Seegarten erfolgte, ist nunmehr ein baldiges Bauende in greifbare Nähe gerückt.



Bepflanzung und Begrünung Emmersdorf Mitte

Emmersdorf

Am östlichen Polderende wurde mit der Herstellung der Oberflächenentwässerung, der Anlage eines Begleitweges (Rad- und Gehweg) und der Grünflächen begonnen und kontinuierlich Richtung Westen weiter geführt. Die Natursteinmauern am östlichen Polderende wurden nunmehr fertiggestellt und auch schon teilweise bepflanzt. Hinter

der Natursteinmauer am Campingplatz werden, so es die Witterung noch zulässt, Weinstöcke eingesetzt. Derzeit wird der Donauplatz (= Nebenfläche der B3 im Bereich des druckdicht verrohrten Emmersdorfer Grabens) mit Naturkleinsteinen gepflastert und mit Pflanztrögen und Pollerleuchten entsprechend gestaltet. In diesem Bereich wird auch ein Buswartehäuschen errichtet und eine Stiegen- und Rampenanlage hergestellt, sodass ein direkter Zugang zur Donau (Schiffsanlegestelle) möglich ist. Entlang der B3 wurden auch einige Busbuchten vorgesehen, damit die Gäste im Zentrum von Emmersdorf aussteigen können.

Die Wiederinstandsetzung und Gestaltung des Georg Prunner Platzes wird demnächst in Angriff genommen. Die Planungsarbeiten konnten durch diverse Einsprüche nicht zeitgerecht abgeschlossen werden. Vorerst wird nur der südliche Bereich des Platzes realisiert, damit der Anschluss zur Bundesstraße vor dem Wintereinbruch noch asphaltiert werden kann.

Der Gehsteig entlang der B3 vom Georg Prunner Platz bis zu den Verganihäusern, sowie die Rote Kreuzstraße am Ende der Hochwasserschutzbaustelle (Straßengabelung) werden noch 2017 fertig.



Emmersdorf Mitte bei Hotel Donauhof

Das Hochwasserpumpwerk Emmersdorf Ost (Bereich Parkplatz Donauhof) ist maschinell und elektrotechnisch fertig ausgerüstet. Beim Hochwasserpumpwerk Emmersdorf West (Georg Prunner Platz) wird derzeit die elektrotechnische Ausrüstung installiert. Diese Pumpwerke müssen im Hochwasserfall sämtliches anfallendes Wasser (Regen-, Schmutz-, Sicker- und Qualmwasser) in die Donau pumpen (z.B. das Pumpwerk West muss im Hochwasserfall 869 Liter Wasser pro Sekunde in die Donau fördern).



Besprechung für Probeaufbau mit FF Emmersdorf (Ing. Pfeiffer, GGR Hollsteiner, Fa. IBS, FF Kommandant Reithmayer, GGR Ing. Wallner, VBgm. Mag. Hochratner)



Lagerhalle HWS Höhe Campingplatz

Die Lagerhalle ist bis auf geringfügige Restarbeiten fertig errichtet und die Mobilteile (Dammbalken und Stützen) für den mobilen Hochwasserschutz sind bereits vollständig eingelagert.

Am Samstag den 25.11.2017 wurde ein Probeaufbau eines Teiles des mobilen Hochwasserschutzes von der Freiwilligen Feuerwehr Emmersdorf durchgeführt. Dies dient einerseits einer Funktionskontrolle und zur Einschulung der Einsatzkräfte und andererseits auch zur Feststellung der benötigten Zeit für die einzelnen Aufbauabschnitte. Aufgrund dieser Erkenntnisse wird der generelle Alarmplan entsprechend angepasst, daher ist der Probeaufbau so realistisch wie möglich (Hochwasserfall) durchzuführen. In Emmersdorf sind 172 Stützen (Länge von 1,86m bis 3,28m) und 1911 Dammbalken (Länge 2m bzw. 3m) zu versetzen.

Seegarten

Die HWS Mauern und sämtliche Drainage- und Kanalleitungen sind fertiggestellt. Auch der HWS Damm ist auf volle Schutzhöhe errichtet. Die Lagerhalle ist bis auf geringfügige Restarbeiten fertig errichtet und die Mobilteile des mobilen Hochwasserschutzes sind bereits vollständig eingelagert. Das Pumpwerk ist maschinell fertig ausgerüstet, mit der elektrischen Ausrüstung wurde begonnen.

Vor Kurzem wurde mit der Herstellung der Nebenflächen begonnen.

Die Gesamtfertigstellung der Hochwasserschutzanlagen Emmersdorf und Seegarten ist bis spätestens 25.5.2018 vorgesehen.

Es freut mich als Bürgermeister, dass aufgrund genauer und intensiver Besprechungen mit dem Hochwasserbauausschuss und Controlling der Landes- und Bundesregierung derzeit keine Kostenüberschreitung im Bereich Hochwasserschutz stattgefunden hat.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Ihnen, geschätzte Bevölkerung, für Ihr Verständnis bei den Bauarbeiten für den Hochwasserschutz bedanken.

5

**Eindrücke von der Hochwasser-
schutz – Baustelle und vom Probe-
aufbau am 24.11. u. 25.11. 2017:**



Donaulände Emmersdorf Mitte



Arbeiten bei Anlegestelle Brandner Schifffahrt



Hr. DI Knapitsch, Dipl. Ing. Hackl vom Bundesministerium für Finanzen; Bgm. Josef Kronsteiner, DI Handhofer (Hydroingeneure), Ing. Bauleiter Höfler



GGR Mistlbauer, GR Kranabittl, Fa. IBS, FF- Kommandant Reitmayer, Bgm. Kronsteiner, Blauensteiner Ing. Pfeiffer, VBgm. Mag. Hochratner, GGR Hollensteiner, GGR Ertl



aufgebaute Stützstreben

**Ich wünsche Ihnen ein frohes
gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg
für das Jahr 2018!**

Ihr Bürgermeister

Josef Kronsteiner

Bauhof Aktuell – Maschinen - Tätigkeiten



Ankauf von Maschinen für die vielen notwendigen Holzarbeiten

Für unsere Bauhofarbeiter war das Jahr wiederum sehr arbeitsreich. Um alle notwendigen Arbeiten gut erledigen zu können, sind wir immer wieder gefordert unsere zahlreichen Maschinen und Geräte zu warten oder auch zu erneuern. Da unsere Arbeiten mit Holz ständig zunehmen, haben wir uns für eine Neuanschaffung von holzverarbeitenden Maschinen entschlossen.

Mit unserem Gemeindefachmann Stefan Weidenauer haben wir einen exzellenten Fachmann, der als gelernter Zimmermann mit den Maschinen professionell umgehen kann. Ständig müssen unsere Holzstege und Radbrücken im FZZ Luberegg in Ordnung gehalten werden. Dazu kommen unsere Geräte bei den Kinderspielplätzen, Zäune und die zahlreichen Sitzbänke, die in Stand gehalten werden müssen. Nebenbei gibt es immer wieder Sonderwünsche für unsere Schulen und Kindergärten. So wurde erst kürzlich der Bau einer Gerätehütte für den Kindergarten bis zum Frühjahr 2018 vereinbart.

Angekauft wurde eine Kreissäge mit Fräskombination sowie eine Hobelmaschine samt Absaugung. Für diese Maschinen haben wir ca. € 13.000,- veranschlagt. Bis jetzt mussten die diversen Holzarbeiten mit privaten Maschinen gemacht oder von Firmen entsprechend vorbereitet werden. Die Lieferung und Aufstellung erfolgt bis Ende des Jahres. Im Bauhof wurde dafür ein geeigneter Platz gefunden. Langfristig können wir durch diese Anschaffungen hohe Kosten sparen.



Steinschneidmaschine im Einsatz



Pflasterverlegung beim Hafensterüberl

7

Steinflasterverlegung in der „Neuen MS“ und Hafentüberl FZZ

Im Außenbereich der NMS wurde gemeinsam mit den Gemeindearbeitern von Leiben und Maria Laach rund 100 m² Steinpflaster verlegt. Noch heuer sollte der Zubau im Innenbereich mit Holz verkleidet und isoliert werden. Im Bereich rund um das Hafentüberl in Luberegg wurde ebenfalls ein Steinpflaster verlegt wobei unser Herbert Holzapfel federführend sein Können aufzeigte. Danke für diese gelungenen Arbeiten! Unsere neu erworbene „gebrauchte Steinschneidemaschine“ wurde schon sehr beansprucht und hat sich bereits bestens bewährt.



Steinpflasterung und diverse Arbeiten in der NMS



Pflasterarbeiten beim Hafentüberl

Desolate Steinmauer in Hain – Durchgang zur Brunnengasse saniert

Noch am 13. Nov. 2017, bei weniger gutem Wetter, haben unsere Gemeindearbeiter begonnen, die desolate Steinmauer, die den Durchgang (Bereich Fam. Brunner in Hain) zur Brunnengasse stützt, zu sanieren. Die desolate und brüchige Steinmauer musste teilweise abgetragen werden. Die Mauer wurde wieder aufgemauert bzw. unterfangen. Der beliebte Durchgang ist somit wieder gesichert. In diesen Bereich befindet sich auch ein wichtiges EVN Versorgungskabel.



Sanierung der desolaten Steinmauer



Sanierung Holzgeländer Grimsing

2017 war wiederum geprägt von den herkömmlichen Arbeiten und in Folge von vielen Tätigkeiten, die im Zuge des Hochwasserschutzbaues entstanden sind. Unsere Gemeindearbeiter waren wiederum sehr gefordert. Ein besonderes Danke an Klär- und Wasserwart Günter Sautner, der immer wieder bei vielseitigen Problemen zur Stelle ist.



Günter Sautner (Klär- und Wasserwart) mit Bauleiter Herbert Dürnbeck

In den kommenden Monaten müssen noch einige „Verschönerungsmaßnahmen“ für unser Ortsbild bewerkstelligt werden. Wir ersuchen um ihre Geduld, es kann leider nicht immer alles sofort erledigt werden. Unser Vorhaben und Vereinbarungen werden aber mit Sicherheit sehr ernst genommen und durchgeführt.

Für die äußerst gute Zusammenarbeit für das Wohl unserer Marktgemeinde möchte ich mich bei unseren Gemeindearbeitern Stefan Weidenauer, Günter Sautner, Nico Ros und Herbert Holzapfel bedanken. Ebenso bei den aktiven Gemeindefunktionären für manches Verständnis und die Unterstützung.

Ein aufrichtiges Danke an unsere Bürodamen Heidrun Höllerschmid, Silvia Hausmann und Maria Pigall.

Für Sie erreichbar: 0676 644 29 30 Ihr Vbgm. Richard Hochratner



Beim alten FF- Haus wird eine Steinmauer den Weg stabilisieren. Unsere Gemeindearbeiter verschönern weiterhin das Ortsbild



Gestaltungs- und Pflasterungsarbeiten HWS Emmersdorf Mitte

Versetzung Bushaltestelle Pömling

Unser Dank geht auch an die Familie Langthaler für die Unterstützung bei der Versetzung und Sanierung des Buswartehäuserl in Pömling.



Saniertes und versetztes Buswartehäuserl

30 km/h Zone und Kurzparkzone

Die Gemeindebürger werden ersucht die verordnete 30 km/h Zone und die Kurzparkzone im Ortskern einzuhalten. Diese Straßenverordnungen werden überwacht.

Volksschule

Veraltete WC Anlagen in der Volksschule wurden generalsaniert

Den langersehnten Wunsch, die WC Anlagen in der VS endlich zu sanieren konnte im Sommer nachgekommen werden. Nachdem die Sanierung des ca. € 90.000,- Projektes gesichert war, machte man sich an die Planung.

Es wurden die WC Anlagen im Erdgeschoss und im ersten Stock generalsaniert. Besonders im EG war die Sache nicht so einfach und auch deshalb hatte man das gewünschte Projekt doch immer wieder auf die Warteliste gestellt. Zwei Stufen, also das unterschiedliche Bodenniveau musste vor den Arbeiten genau untersucht werden ehe mit den Arbeiten begonnen werden konnte.

Unsere Gemeindearbeiter machten Sichtschächte um die Bodenbeschaffenheit bzw. die Fundamente zu erkunden. Erst dann war klar, dass der Boden im Erdgeschoss abgesenkt werden konnte. Somit ist nun die gesamte WC Anlage im Erdgeschoss auch barrierefrei. Die beiden Anlagen wurden komplett neu adaptiert. Es wurden zusätzliche Fenster eingebaut und Waschmöglichkeiten geschaffen, eine Bodenheizung bzw. eine Be- und Entlüftung installiert.

Die diversen Arbeiten bzw. Vorarbeiten wurden von unseren Gemeindearbeitern bestens unterstützt.

Besonders möchten wir uns bei der Fa. Bayer bedanken, durch gute Ideen und Planung konnten wir Kosten einsparen. Wir bedanken uns auch für die Geduld der Betroffenen, genau zum Schulbeginn war alles wieder zeitgerecht fertig.

Alle freuen sich über die sauberen und modernen WC Anlagen. Bis Schulbeginn wurde alles fertiggestellt.

VBgm. Mag. Richard Hochratner



Fußbodenheizung in der neuen WC Anlage



Fliesen- und WC Vorrichtungen neu

Gemeindestube – Sicherheit - News

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2017/2018 in der Höhe von

€ 135,--

zu gewähren.

Anträge dazu sind bis spätestens 30.03.2018 bei der Gemeinde einzubringen.

Straßenbemalung/Beschriftung

Die Gemeindevertretung wurde darauf hingewiesen, dass oftmals Straßenbemalungen/Beschriftungen mit dauerhafter Farbe vorgenommen werden. Die Gemeinde als Straßenerhalter besteht darauf künftig derartiges Vorgehen zu unterlassen bzw. abwaschbare Farbe zu verwenden.

Heimische Christbäume

Heimische Christbäume aus eigener Produktion können Sie vom **14.12. bis 23.12.2017** täglich von **10:00 bis 18:00 Uhr** bei der Infostelle Emmersdorf erwerben.



Familie Holzapfel aus Pömling freut sich auf Ihren Besuch!

**Dämmerungseinbrüche sind aktueller denn je!
Schützen Sie Ihr Eigenheim, Wohnung oder Firmenobjekt!**

**Sicheres und
bequemes Zuhause**

JABLONTRON
LIFE IN THE MIDDLE

DEMOSTRATION
NACHTMOBIL
NACHTMOBIL
HEIZUNG
ALLES SCHAFF

Alarmtechnik - Zutrittskontrolle - Videoanlagen - Telekommunikation

 **Erwin Hohl**
SICHERHEITSTECHNIK GMBH

QR Code

mobil: 0664/5362360
e-mail: office@ehst.at
internet: www.ehst.at

11

Weltmeister und Visionär zu Gast in Emmersdorf

David Zwilling, ehemaliger Spitzensportler aus Abtenau, Unternehmer und Mitbegründer des "Jerusalemweges", der als internationaler Friedensweg von Spanien durch Europa und Asien nach Jerusalem führt, stellte den Bürgermeistern von Emmersdorf (Josef Kronsteiner) und Maria Laach (Edmund Binder) sein neues Tourismus- und Wirtschaftskonzept vor. Im Zuge dessen sprach man auch über die sogen. "Kleeblattwege", die Gemeinden und Regionen miteinander verbinden.

Das Projekt bietet wertschöpfungs- und lebensqualitätssteigernde Module, um auf aktuelle gesellschaftliche und wirtschaftliche Veränderungen zu reagieren, wovon vor allem die regionale Wirtschaft als auch Bürger und Gäste profitieren sollen.

In einem ersten Schritt ist eine Info-Veranstaltung geplant, zu der alle Bürger und Unternehmer auch der umliegenden Gemeinden eingeladen werden. Bei diesem Vortrag wird David Zwilling nicht nur aus seinem Leben erzählen, sondern auch nähere Details seiner Vision vorstellen und Raum für Diskussionen geben.



Am Foto: v.l.n.r. Bgm. Josef Kronsteiner, Heidrun Höllerschmid, Maria Pigall, David Zwilling, Silvia Hausmann, Bgm. Edmund Binder (Maria Laach)

Glückwünsche für die neue Standesbeamtin



AL Maria Pigall, VZBgm. Mag. Richard Hochrathner, Standesbeamtin Heidrun Höllerschmid, Bgm. Josef Kronsteiner, Silvia Hausmann

Frau Heidrun Höllerschmid absolvierte in den Monaten Oktober/November 2017 den Kurs für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsdienst und legte anschließend die Prüfungen erfolgreich mit Auszeichnung in Personenstandsrecht ab.

Wir gratulieren dazu sehr herzlich.

Somit wird Frau Heidrun Höllerschmid ab 1.1.2018 unsere bisherige Standesbeamtin Frau Romana Höllerschmid als Stellvertreterin unterstützen. Ebenso übernimmt sie mit Jahresbeginn hauptverantwortlich die Staatsbürgerschaftsagenden.

Wir wünschen Frau Heidrun Höllerschmid für ihren neuen Aufgabenbereich alles Gute und viel Freude.

Winterzeit

**Wir bitten alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger den Winterdienst in Ihren Bereichen gewissenhaft durchzuführen.
Herzlichen Dank!**

Im Schutz der Finsternis

Im Herbst setzt die Dämmerung schon zeitig ein. Während viele noch arbeiten, suchen sich Einbrecher am Abend im Schutz der Dunkelheit ihre Tatorte aus. Sie kommt jedes Jahr wieder, die Zeit der Dämmerungseinbrüche. Wie können Sie sich davor schützen?

Hier unsere Tipps:

Viel Licht – sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.

Beim Verlassen des Hauses oder der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen; Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren.

Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit das Licht anzeigt, wenn sich jemand dem Haus nähert. Radio aufdrehen, täuscht Anwesenheit von Personen im Haus vor.

Bei längerer Abwesenheit einen Nachbarn ersuchen, die Post aus dem Briefkasten zu nehmen, um das Haus oder die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus demselben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

Keine Leitern, Kisten oder andere Dinge, die dem Täter als Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten, im Garten liegen lassen. Außensteckdosen ab- oder wegschalten.

Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster und ganz leicht zu überwinden (trotz versperrbarer Fenstergriffe).

Nehmen Sie vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen die kostenlose und objektive Beratung durch die Kriminalpolizeiliche Beratung in Anspruch.

Zeigen Sie verdächtiges Verhalten in Ihrer Nachbarschaft unter der österreichweiten Rufnummer 059 133 an.

Sie können damit einen aktiven Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit in Ihrer Region leisten.

Bezirkspolizeikommando Melk – Kriminalprävention

Tel.: 059 133 - 3130 oder Mail: BPK-N-Melk@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe -
www.bmi.gv.at/praevention/



DIE ÖSTERREICHISCHE JUSTIZ
STRAFVOLLZUG

Justizwache. Mehr als nur eine Schlüsselfunktion.

Jetzt bewerben: www.justiz.gv.at/justizwache-onlinebewerbung



Vorstellung der Initiative „Gemeinsam Sicher“ - Polizei sucht Sicherheitspartner

Die von Innenminister Mag. Wolfgang SOBOTKA ins Leben gerufene Initiative „GEMEINSAM.SICHER“ wurde im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz am 20. April 2017 in Pöggstall den Bürgermeistern, den Vertretern der BH Melk und anderen Institutionen vorgestellt.

Trotz sinkender Kriminalitätszahlen hat sich durch verschiedene Einflussfaktoren das subjektive Sicherheitsgefühl in der Bevölkerung negativ entwickelt.

Die Initiative „Gemeinsam.Sicher“ setzt sich deshalb eine bürgernahe und kooperative Sicherheitsarbeit zum Ziel, um die Vernetzung zwischen der Polizei, den Gemeinden und vor allem der Bürger zu intensivieren und das Sicherheitsgefühl der Allgemeinheit und des Einzelnen zu heben.

Dieses Projekt basiert auf 4 Ebenen:

Sicherheitskoordinator – verantwortlich für die Bezirksebene –
Bezirks-polizeikommando.

Sicherheitsbeauftragte – zumindest ein



Sicherheitsgemeinderäte/innen – in jeder Gemeinde. Diese Aufgabe wird vielfach auch vom/von der Bürgermeister/in wahrgenommen.

Diese drei Ebenen sollen als gleichberechtigte Partner zusammenarbeiten.

Sicherheitspartner – freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit durch Bürger/innen. Dieses Projekt kann aber nur dann optimal funktionieren, wenn sich in der Bevölkerung sogenannte Sicherheitspartner (4. Ebene) finden, die mit den erstgenannten 3 Ebenen kooperieren.

GEMEINSAM.SICHER ist Teil der täglichen Polizeiarbeit.

Das Ziel ist es, Probleme GEMEINSAM zu erörtern und damit eine Lösung zu finden.

Unterstützen sie uns in der gemeinsamen Arbeit im Rahmen der öffentlichen Sicherheit !

Sicherheitspartner können und sollen sich in jeder Gemeinde oder bei den nachstehenden Sicherheitsbeauftragten auf ihrer Polizeidienststelle für diese ehrenamtliche Tätigkeit melden.

Sie erhalten im Rahmen dieser Tätigkeit verstärkt Informationen über aktuelle Sicherheitslagen und notwendige Präventionsmaßnahmen.

Kontaktadressen:

Bezirkspolizeikommando Melk, Obstlt Karl GRUBER, BA, 059133/3130

bpk-n-melk@polizei.gv.at.

Polizeidienststelle:

PI Melk: BezInsp Thomas POXHOFER,
059133/3130 pi-n-melk@polizei.gv.at

Kindergarten – Musikschule – Volksschule - Neue Mittelschule

Kartoffelfest im Kindergarten

Ein neues Jahr hat begonnen und wir haben uns schon jetzt einem ersten, großen Projekt zuwenden können. In den letzten Wochen drehte sich alles um die Kartoffel.

Wir erforschten woher die Kartoffel kommt, wie sieht die Kartoffelstaude aus und welche Teile davon sind zum Essen? Wer ist eigentlich der größte Feind des Erdäpfels und auf welche unterschiedlichen Arten kann man sie zubereiten?

Neben Geschichten, Liedern, Gedichten und Spielen wurde fleißig gebastelt und aufgekocht- ein Erdäpfel- Kochbuch entstand!

Außerdem wurden die Kinder von Familie Fertl zum Erdäpfel klauben auf ein großes Kartoffelfeld eingeladen.

Die letzten Tage wurde fleißig geübt und alle Kinder waren mit sehr viel Freude bei der Sache!

Und dann war es endlich so weit: Der Höhepunkt unseres Projektes, das KARTOFFELFEST mit den Eltern, stand bevor. Unser Garten wurde herbstlich dekoriert, die Kinder spielten das Märchen vom Kartoffelkönig aus, die Kartoffelsuppe und das Kartoffelbrot dufteten, alle Gäste waren gekommen und es konnte endlich losgehen mit dem Lied:

SCHÖN WIRD DAS FEST!



Kindergarteneinschreibung

Die Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2018/19 erfolgt am Mittwoch, den **14. Februar 2018** von **13:00-14:30 Uhr** im Kindergarten Emmersdorf. Kinder, die zwischen 01.09.2012 und 31.08.2013 geboren sind, müssen für einen Kindergarten angemeldet werden; für jüngere Kinder (frühestens ab dem vollendeten 2,5. Lebensjahr) ist der Besuch freiwillig.

Wir ersuchen Sie zur Einschreibung

- Geburtsurkunde, E-Card
- Meldezettel des Kindes und des/der Erziehungsberechtigten

mitzubringen.

Ihr Kind wird gesondert bei einem Schnupernachmittag in unserem Haus willkommen geheißen. (Termin folgt)

NEWS der MS Jauerling - MSL Ulla Pospichal (Klavierpädagogin) hat ihre Tätigkeit im MSV beendet.

Viele Jahre hat sich Frau Ulla Pospichal in unserer Musikschule um die musikalische Ausbildung unserer klavierbegeisterten Jugend gekümmert. Seit September hat sie unser Lehrerteam aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Mit großer Freude können wir auf zahlreiche kreativ gestaltete Unterrichtsstunden und gelungene Konzerte zurückblicken, die Frau Pospichal ihren Schülern ermöglicht hat. Wir bedanken uns im Namen der Marktgemeinde und des MSV für ihr Engagement und die gemeinsame Zeit mit ihr und wünschen ihr weiterhin viel Freude an der Musik, vor allem aber viel Gesundheit und Zufriedenheit.



MSL Ulla Pospichal

15

Premierenkonzert "Sinfonisches Jugendblasorchester" Sonntag, 28. Jänner 2018 um 16 Uhr in der NMS

Zur Förderung besonders talentierter und interessierter Schüler haben wir in Kooperation mit dem MSV Wachau ein gemeinsames "Sinfonisches Jugendblasorchester" (SJBO) gegründet. Das Ziel soll sein, fortgeschrittene junge Musiker auf ihrem weiteren musikalischen Weg zu fördern und mit anspruchsvoller Literatur im Bereich der sinfonischen Blasmusik in Kontakt zu bringen. Geleitet wird dieses Projektorchester von unserem Klarinettenlehrer Mag. Martin Stöger, der bereits in der Vorbereitungsphase in unzähligen unbezahlten Stunden sehr aktiv und mit vollem Einsatz dieses Projekt in Angriff nimmt. An dieser Stelle sei ihm im Vorhinein für sein vorbildliches Engagement herzlich gedankt!!

Dieses Projekt soll keine Konkurrenz zu bestehenden Jugendorchestern der örtlichen Musikvereine sein, sondern vielmehr eine Ergänzung und eine Bereicherung für den musikalischen Nachwuchs, also eine Plattform zur Weiterentwicklung der künstlerischen Kompetenzen.

Zu dieser musikalischen Besonderheit möchten wir die ganze Bevölkerung herzlich einladen und wünschen uns zahlreichen Besuch!

Glückwünsche an die Musikschulleiteri MMag. Isolde Wagesreiter

Unsere MSL MMag. Isolde Wagesreiter hat die "Leiterakademie" erfolgreich abgeschlossen und feierte zusätzlich ihren 50. Geburtstag.

Kürzlich präsentierten die Absolventen der Leiterakademie für Musikschulleiter ihre Abschlussarbeiten. Dies ist letzte Bedingung für einen positiven Abschluss der dreiteiligen Ausbildung, die über zwei Jahre lief und für die MSL verpflichtend ist.

Die Anforderungen sind groß: Neben hervorragenden pädagogischen Fähigkeiten sind Führungs- und Managementqualitäten gefragt und nebenbei gilt es auch noch rechtskundig zu sein.

Das Musikschulmanagement NÖ bietet darum seit 13 Jahren einen eigens auf Musikschulleiter zugeschnittenen Weiterbildungslehrgang an, der in Kooperation mit der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien, der Kommunalakademie Niederösterreich und der Donau-Universität Krems durchgeführt wird. Die "Leiterakademie" können auch Lehrende der Musikschulen besuchen.

Die MG Emmersdorf gratuliert unserer MSL des MSV Jauerling zum Abschluss der Akademie und wir wünschen ihr zum Geburtstag alles erdenklich Gute und weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit unserer Marktgemeinde. Für ihre hervorragende Arbeit möchten wir uns herzlich bedanken.



Foto vl: Dr. Michaela Hahn (GF Musikschulmanagement NÖ), MMag. Isolde Wagesreiter, Prof. Dorothea Draxler (GF Kultur-Region-Niederösterreich)

Unsere Musikschüler bei den "Fiddle Connection" Konzerten.

Im November war es wieder einmal so weit. Die mittlerweile 8te Fiddle Connection ging in Bergern und in Ottenschlag über die Bühne! 4 Streicherensembles (Super Minis, Minis, Midis und das große Orchester) aus 4 Musikschulverbänden, darunter unser MSV Jauerling, präsentierten nach intensiver Probenarbeit ihr Können. Besonderer Höhepunkt war heuer die Solodarbietung des Klarinettenkonzertes inB-Dur von Stamitz, welches in Bergern die Solistinnen Daniela Palac und in Ottenschlag Theresa Allinger bravurös zum Besten gaben. MSL MMag. Wagesreiter ist von den Darbietungen und dem Engagement der Schüler und Lehrer begeistert. Wir danken und gratulieren unserem Geigenlehrer Mag. Wolfgang Walter sehr herzlich, der das Projekt gemeinsam mit MSL Beate Hörth (MS Ottenschlag) leitet und unzählige Stunden in die Vorbereitung investiert hat! Der Aufwand kann sich hören lassen. Auch der Vorstand des MSV Jauerling ist stolz auf unsere Schüler und bedankt sich bei allen Mitwirkenden als auch bei den Eltern die immer wieder viel Zeit für Proben und Konzertfahrten aufbringen.



Musikschulkonzert im Festsaal der Gemeinde



MSV VBgm. Mag. Richard Hochratner

Gesunde Gemeinde – Tut Gut

Ur-Gute Weckerl, Brezen, Salzstangerl und Semmeln für Jause und Frühstück

Ein schöner Erfolg war das Kochseminar Weckerl frisch & selbst gebacken in der Schulküche der NMS Emmersdorf. Seminarbäuerin Jennifer Gruber konnte die zahlreichen Teilnehmerinnen mit ihren Anregungen und Rezepten begeistern. Sie zeigte wie einfach und ohne Mühe das knusprige Gebäck zubereitet werden kann. Wir danken unserer Biobäuerin Daniela Mayer für die tatkräftige Unterstützung der Veranstaltung. GG Regionalbetreuerin Mag. Andrea Hebesberger und AKL VBgm. Mag. Richard Hochratner durften bei der Verkostung dabei sein.

Hochratner bedankte sich für das große Interesse und das gute Gelingen der GG Veranstaltung.



Seminarbäuerin Jenny Gruber mit Teilnehmerinnen



Die Ur-guten Weckerl



Unsere Gesunde Gemeinde Emmersdorf besteht seit 2015

Seit geraumer Zeit haben wir in unserer Gemeinde die überparteiliche Plattform Gesunde Gemeinde „tut gut“ eingerichtet. Bisher konnten wir für unsere Bürger vielseitige Aktivitäten und interessante Vorträge veranstalten. Vieles wurde sehr gut angenommen, besonders der Bereich Bewegung und die Kochkurse.

Das aktive GG AK-Team besteht aus Biobäuerin Daniela Mayer, GR Stefan Kloihofer, GR Mag. Manuela Schneck, BWL Ing. Johann Pittl, Regionalbetreuerin Mag. Andrea Hebesberger, Bäuerin Heidi Pemmer, Walter Gugler und AKL VBgm. Mag. Richard Hochratner. Wir wollen unseren Arbeitskreis gerne erweitern und würden uns über ihr Mitwirken sehr freuen.

Der Gesundheitstag 2016 und das Naturcamp 2017 in Gossam waren echte Höhepunkte

(siehe Artikel GZ)

Unsere Gesunde Gemeinde möchte auf die Wünsche unserer Gemeindeglieder eingehen und daher ersuchen wir um ihre Ideen und Anregungen.

Ausgezeichnete Arbeit der Gesunden Gemeinde

Am Dienstag 14. November 2017 bekamen wir von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die „Gesunde Gemeinde Plakette“ für ausgezeichnete kommunale Gesundheitsförderungsprojekte überreicht. Es ist dies die höchste Auszeichnung für Gesunde Gemeinden. Die feierliche Verleihung fand im festlichen Rahmen des Auditoriums Grafenegg statt und wurde von ORF Wetterlady Christa Kummer moderiert. Im Anschluss gab es für die gut 500 Gäste aus über 100 NÖ Gemeinden viel zu lachen beim Gesundheitskabarett mit Ingo Vogl und regen Erfahrungsaustausch beim Buffet von Spitzengastronom Toni Mörwald.



v.l.n.r.: Christa Rameder (tut gut), LR Ludwig Schleritzko, Andrea Hebesberger (Regionalbetreuung), Richard Hochratner (Vbgm.), LH-Frau Johanna-Mikl Leitner, Alexandra Kappl (tut gut)



LR Ludwig Schleritzko, LH Frau Johanna Mikl-Leitner

Vorschau

Gesunde Gemeinde 2017/18:

Klanggeschichten im Advent für Kinder (8-10J) Mittwoch 13. und 20.12.17 ab 16h, Gemeindeamt

Yoga mit Sarah startet wieder jeweils montags ab 19. Februar 2018, Info & Anmeldung 0677/61615784



Sanftes Yoga für Senioren jeweils donnerstags von 11.1. bis 15.3.2018 mit Rosa Lumesberger
Info & Anmeldung 0650/6745529

**EINLADUNG zur
Gxunden Runde zum
„Mitreden und Mit-
entscheiden“ am
15.02.2018 um 19h im
Gemeindeamt
Emmersdorf**

Es geht um die Planung des Programms Frühjahr/Sommer 2018 und des 2. Gesundheitstages im Oktober 2018.

**Wir laden alle
Emmersdorferinnen und
Emmersdorfer herzlich dazu
ein!**

Naturcamp 12.-13. August 2017

Am 12. August 2017 gegen 14:00 Uhr begann der Lageraufbau gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern. War dies geschafft, begannen wir auch schon mit dem tollen Programm! Im Eröffnungskreis stellten sich alle, die beim Zeltlager mitmachen auf eine lustige Art vor, es wurden Lieder zum Kennenlernen gesungen und verschiedene Spiele gespielt, um den ersten Bann der Schüchternheit zu brechen.

Danach ging es auch schon los mit den Stationen wie zum Beispiel Bogenschießen, Schnitzen, Amulett basteln und noch vieles mehr. Für die Stationen wurde sich der ganze Nachmittag Zeit genommen, sodass sich die Kinder und Jugendlichen frei und ohne Zeitdruck ihren Interessen nachgehen konnten. Ein sehr wichtiger Bestandteil des Nachmittages war auch die Gestaltung der Camp-Flagge, wo sich jeder Teilnehmer durch seine Inspiration verewigen konnte! Am frühen Abend gab es dann das Abendessen. Auf unserer großen Feuerstelle mussten sich die Kinder und Jugendlichen mit verschiedenen Würsteln und Steckerlbrot selbst verköstigen. Nach dem Leckerbissen wurden Fackeln verteilt und wir begannen unsere Fackelwanderung durch Wald und über Wiesen. Zurück im Lager wurde mit den noch nicht abgebrannten Fackeln ein großer Kreis gesteckt, im Zentrum brannte das Lagerfeuer was eine tolle Lagerfeuer Romantik ergeben lies. Wie es sich gehörte dazu Lieder zum Mitsingen begleitet mit der Gitarre und dazu kleinere Musikinstrumente die von den Kindern selbst gespielt werden konnten. Da in dieser Nacht die Perseiden, sprich besonders viele Sternschnuppen zu sehen waren, waren auch viele Blicke auf den Nachthimmel gerichtet, die dieses besondere Flair des Zeltlagers noch einmal unterstrichen haben. Gegen 00:30 Uhr wurde es ruhig in unserem Naturcamp am Giesering.

Sonntagmorgen legten unsere Frühaufsteher gleich einmal Feuer, damit sich alle von der doch schon etwas kühleren Nacht aufwärmen konnten. Dazu gab es frischen Kinderpunsch und das frische Frühstück lies auch nicht lange auf sich warten.

Nach der morgendlichen Stärkung gab es wieder einen Morgenkreis wo alle Teilnehmer darüber informiert wurden, wie der Sonntag aussehen werde. Einen Großteil des Vormittags wanderten wir durch den Wald, fingen Insekten und sammelten verschiedene Dinge aus der Natur und lernten dabei sehr viel über die von uns beobachteten Dinge. Nach der Wanderung begannen wir auch schon mit der Vorbereitung des Mittagessens. Es gab Pizza die wir uns gegenseitig belegten. Bis diese dann fertig war nutzten die Meisten die Zeit für diverse Ballspiele auf unserer großen Spielwiese. Nach dem Mittagessen neigte sich dieses Wochenende auch schon dem Ende und wir mussten mit dem gemeinsamen Abbau des Lagers beginnen. Noch während des Abbaus wurden die Rufe und Wünsche auf eine Wiederholung im nächsten Jahr immer lauter!

Und zum Schluss! -

Ein wirkliches Highlight war unser Plums-klo!!

Herzlichen Dank an Alle die mitgeholfen haben, besonders jedoch an den **WBU Aggsbach** (Bogenschießen), **Johann Nesweda** (Wanderung durch den Wald, Panflötenbau), **Günther Egner** (Gitarre u. Lagerfeuerromantik), **Walter Gugler** (Mitinitiator und Grundbesitzer), sowie Stefan Klohofer für die Organisation und Planung!



Bericht von GR Stefan Klohofer

Tourismus – Kultur - Gewerbe



Obm. GGR Georg Ertl

Tourismus

Wieder über 40.000 Nächtigungen könnten wir in diesen Jahr in unserer Gemeinde verbuchen.

Ein großes Dankeschön an alle Hoteliers, Gastwirte und Zimmervermieter – für den unermüdlichen Einsatz für unsere Gäste.

Natürlich freuten wir uns wieder über viele Stammgäste – auch einige Gästeehrungen mit 20, 25, 30 und 40 Jahren ist ein Grund zu Feiern.



Gästeehrung bei Familie Schroll in Rantenberg.

Margit Streuli für 30 Jahre und Rolf Streuli (Schweiz) für 15 Jahre treue in unserer Gemeinde!



Weinzettl & Rudle - Kabarett „Ich kann das erklären“ mit Monica Weinzettl & Gerold Rudle

30 Jahre Dorferneuerung und Kulturinitiative 1987-2017

Auch dieses Jahr gab es in Gossam von 11. bis 20. August wieder sehr erfolgreiche Kulturtage.

Begonnen hat alles mit einer tollen Vernissage mit der einheimischen Künstlerin DI Christine Walchshofer und einer musikalische Umrahmung der Musikschule.

Weiter ging es mit einem unterhaltsamen Kabarettprogramm und Musikdarbietungen. Auch heuer freuen wir uns, dass wir neben den Einheimischen auch zahlreiche Gäste aus Nachbargemeinden begrüßen durften.

Abgerundet wurden unsere Kulturtage am letzten Kultur-Sonntag mit einer 30 Jahrfeier. Aus diesem Grund stellte der Kulturverein eine Broschüre mit vielen Fotos der letzten 30 Jahre zusammen. Dieses Nachschlagewerk ist beim Verein jederzeit erwerblich.

Mit einem stimmungsvollen Frühschoppen mit den „De Oberwachauer“, die auch mittlerweile über die Landesgrenzen bekannt sind, ging diese schöne Veranstaltung zu Ende.

Die Organisatoren bedanken sich bei den vielen Helfer und Sponsoren!

21

Gewerbe:

Nach über 17 Jahren Selbstständigkeit, ging Familie Riegler in den wohlverdienten Ruhestand. Aus diesem Anlass haben wir uns seitens der Gemeinde am letzten Tag (25. Oktober) für den Fleiß und die Einsatzdauer für uns und unsere Gäste herzlich bedankt.

Dem Nachfolger wünschen wir alles Gute!



GGR Georg Ertl, GGR Karl Kerschbaumer, Josefine Riegler, GR Mag. Manuela Schneck, GR Anna Pritz, GR Stefan Klohofer, Johann Riegler

Wir bedanken uns bei Fam. Rupp, Mödelsdorf, für die Christbaumspende!



GGR Georg Ertl und Heidi Pemmer in Aktion

Wir bedanken uns ebenfalls herzlich bei Heidi Pemmer und Margit Siebenhandl für das Schmücken des Baumes und das Schneiden der Sträucher beim Infostand!!

Ein ideales Weihnachtsgeschenk, der Emmersdorfer Taler

Immer beliebter wird die Emmersdorfer Währung, bei Geburtstagen, Ehrungen, Weihnachten und für viele andere Anlässe. Den Taler a 10 Euro ist bei der örtlichen Raiffeisenbank in Emmersdorf käuflich zu erwerben.

Dazu gibt es auch schöne Geschenksackerl zu a 2 Euro.

Der Taler ist in über 50 Gewerbetrieben in Emmersdorf einlösbar.



Gemeindearbeiter Stefan Weidenauer beim Anbringen der Weihnachtsbeleuchtung



Gesellige Runde am Nikolausmarkt

Trachtenkapelle – Feuerwehr – Landjugend - Chorgemeinschaft

Trachtenkapelle Emmersdorf – Unser Jubiläumsjahr 2018



150 Jahre Trachtenkapelle Emmersdorf

Wir, die, Trachtenkapelle Emmersdorf, feiern im Jahr 2018 unser 150jähriges Bestandsjubiläum! Wir laden die Emmersdorfer herzlich ein mit uns zu feiern!

03.03.2018 Bezirksversammlung

14.04.2018 Jubiläumskonzert

16.06.2018 Bezirksweisenblasen

31.08.-02.09.2018 Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung

Die Termine und Veranstaltungen werden zeitgerecht angekündigt und beworben.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch, bedanken uns für die Unterstützung und wünschen allen ein geruhsames Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2018!

Landjugend wählt neuen Vorstand

Am 29.10.2017 wurde der neue Vorstand der Landjugend Emmersdorf gewählt. Er setzt sich aus dem Obmann Felix Bugl, dessen Stellvertreter Johannes Burgstaller, der Obfrau Claudia Langthaler, deren Stellvertreterin Julia Schweiger, dem Schriftführer Dominik Streimelweger, Stellvertreterin Barbara Birgl, dem Kassier, David Kurnik und dessen Stellvertreter Simon Höllerschmid zusammen. Kassaprüfer sind Michael Schelkshorn sowie Barbara Burgstaller. Datenbankreferentin wurde Julia Neuling, LJ-Heimwarsposten werden von Manuel Mayer und Gabriel Birgl besetzt.



Landjugend Emmersdorf





Die Landjugend unter Gabriel Birgl hat sich mit Bgm. Josef Kronsteiner, VBgm. Mag. Richard Hochratner und GGR Mistlbauer im Hof des Gemeindeamtes getroffen.

Die LJ wurde von ihrer Bezirksgruppe über die Projektaufgabe informiert und die Gemeindevertreter wünschten dazu gutes Gelingen.



GR Annemarie Walchshofer, GR Gabriel Birgl, GGR Kerschbaumer, GGR Mistlbauer, Bgm. Kronsteiner



Kleiner Kräutergarten

Machet die Tore weit!

Auch heuer lädt die Chorgemeinschaft Emmersdorf wieder ganz herzlich zum traditionellen Advent- und Weihnachtskonzert ein. Unter der engagierten Leitung von Florian Neulinger entsteht ein musikalischer Querschnitt durch die Jahrhunderte zur Einstimmung auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Ein besonderes Augenmerk wird dabei diesmal auf die Epoche des Frühbarocks gelegt: Die Sängerinnen und Sänger interpretieren u.a. Werke von Schütz, Scheidt und Dowland. Unterstützt von vier professionellen Blechbläsern entstehen so beeindruckende Doppelchöre und festliche Klänge!

Verschiedene Ensembles des Musikschulverbandes Jauerling runden das Programm ab.

**Zu hören ist das Chorkonzert
am 8.12. um 14:30h in der Pfarrkirche Maria Laach und
am 17.12. um 16:00h in der Pfarrkirche Emmersdorf.**

Wir freuen uns sehr auf Ihren zahlreichen Besuch und über freiwillige Spenden.



Verkauf des alten Feuerwehrdepots Emmersdorf

Die Marktgemeinde Emmersdorf beabsichtigt das alte Feuerwehrdepot in Emmersdorf zu veräußern. Interessenten mögen ihr schriftliches Angebot **bis 31.1.2018** im Gemeindeamt Emmersdorf einreichen.



Altes Feuerwehrdepot

Erfolgreicher HWS Probeaufbau – es gab keine Probleme

Am 24.11. und 25.11. 2017 wurde in Emmersdorf der Probeaufbau durchgeführt, für dessen Aufstellung die Marktgemeinde verantwortlich ist.

Die FF Emmersdorf unter HBI Josef Reithmayer bekam dabei Unterstützung von den Wehren Seiterndorf, Brunnwiesen und Pöbring.

Die erste Stützsäule wurde nach einer genauen Einschulung und Anweisung der Firma IBS (Dammelemente) bei der Durchfahrt Fam. Stockhammer aufgestellt.

GGR Raimund Mistlbauer war im Vorfeld für die Beschilderung bzw. die Verkehrsumleitungstafeln verantwortlich. GGR Georg

Ertl unterstützte die FF mit dem eigenen Firmenstapler. Ebenso waren Ing. Gottfried Pfeiffer (Hydroing.) und VBgm. Mag. Richard Hochratner während der gesamten Aufbauphase ununterbrochen anwesend. Besonders die Lagerung der Dammelemente in der Lagerhalle ist eine logistische Herausforderung, um dann im Notfall gut gerüstet zu sein. Für die Aufbauphase 1 werden ca. 5 Std. Arbeitszeit laut Probeaufbau benötigt.

Wir bedanken uns bei den freiwilligen Helfern der Feuerwehren und ganz besonders bei der FF Emmersdorf für die äußerst gute Organisation.



Vielen Dank für den tollen Einsatz an alle Beteiligten und Einsatzkräfte!

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Emmersdorf 22
3644 Emmersdorf

Redaktion:

Medienausschuss der Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau
Emmersdorf 22
3644 Emmersdorf
Tel.: 02752/71469
E-Mail:office@emmersdorf.at
Web:www.emmersdorf.gv.at

Fotos:

Marktgemeinde Emmersdorf an der Donau, Rest namentlich gekennzeichnet.

Druck:

WAVA media, 3654 Raxendorf 10

Wir wünschen ganz Emmersdorf: frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wenn's draußen friert, sorgen unter anderen Holzheizungen dafür, dass es in den guten Stuben wohlig warm bleibt. Obendrein duftet Holz besonders gut - davon überzeugen wir uns auch selbst immer wieder.

Damit es auch bei Ihnen zuhause schön warm bleibt, empfehlen wir unsere Vorsorgeuntersuchung für Ihre Heizung. Auch die freut sich über Aufmerksamkeit - und über die richtige Pflege. Ein verschmutzter Kessel kann schon einmal einen Mehrverbrauch von bis zu 15 % verursachen. Das muss nicht sein.

Rufen Sie uns an, wir kommen gerne vorbei und sehen nach dem Rechten!

Markus Bayer



ELEKTRO- & HEIZTECHNIK
BAYER
MARKUS BAYER GmbH
Ihr Experte vor Ort.

3650 Pöggstall • Hauptplatz 18
T 02758 4010 • F 02758 4010 17
info@bayer-installationen.com
www.bayer-installationen.com

Handle die Sonne ins Haus
www.holzdiesonne.net

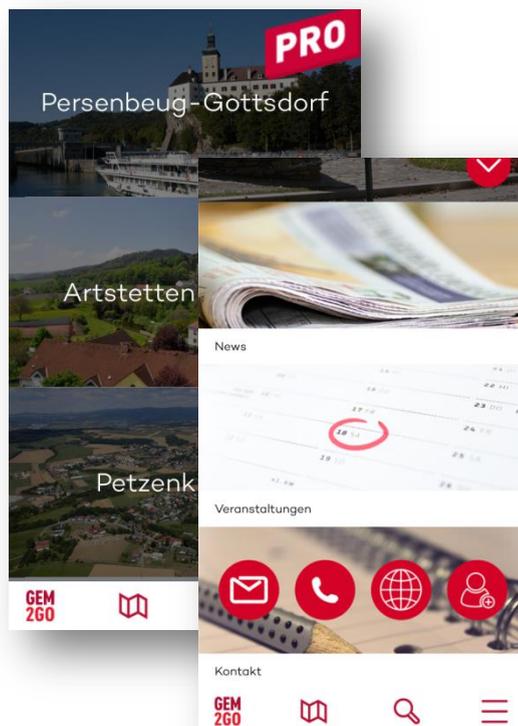
HSH
Installatör

Gem2GO – Die mobile App für Bürger und Touristen

Die innovative mobile Lösung der Bürgerinformation wurde überarbeitet und steht jetzt wesentlich benutzerfreundlicher und verbessert zum Download zur Verfügung – **natürlich kostenlos!**

Sie wollen wissen was sich in den Österreichischen Gemeinden so tut? Gem2Go bringt Ihnen immer aktuelle Infos, über die Gemeinde in deren Nähe Sie sich gerade befinden. Sie müssen nicht mehrere Apps herunterladen, mit Gem2Go bekommen Sie Informationen zu allen Gemeinden Österreichs mittels Gemeindeauswahl und GPS Verortung. Gemeinden welche mit Ihren Bürgern aktiv kommunizieren wollen, sind in der App mit "PRO" gekennzeichnet, dort erhalten Sie uneingeschränkt Inhalte über Gemeinden die Gem2Go-PRO verwenden. Ein Push-Dienst erinnert Sie an die Dinge die Sie interessieren.

Im Bezirk Melk sind das durch die Zusammenarbeit mit dem GvU Melk mittlerweile schon 24 Gemeinden – Tendenz steigend!



GEM 2GO

Die Gemeinde Info und Service App

Vorteile der Gemeinden die schon "PRO" nutzen:

Von News, Veranstaltungen und Fotogalerien bis hin zu den Notdiensten der Ärzte, Kontaktdaten, Müllabfuhrterminen und den aktuellsten Gemeindezeitungen findet man alles was die Gemeinde auch auf der Homepage im Internet präsentiert. Nur eben für Mobil-Geräte optimiert und ohne lästige Bedienung auf den doch oftmals kleineren Smartphone- und Tablet-Touchscreens.

Eine weitere tolle Funktion der App ist der wieder verbesserte Push-Dienst für **Müllabfuhrtermine**, Veranstaltungen und allgemeine Gemeindeinformationen:

Wieder mal vergessen die Mülltonne rauszustellen? Nicht mehr mit Gem2Go, einmal die gewünschten Müllfraktionen Ihrer Gemeinde in der App abonnieren, den gewünschten Erinnerungszeitpunkt auswählen und Sie werden automatisch von Ihrem Smartphone an die bevorstehende Müllentleerung erinnert.

Neugierig geworden? Dann probieren Sie Gem2Go doch einfach aus!

Die App ist in allen gängigen Stores kostenlos für die Bürger erhältlich.



GVU Melk

Wieselburger Str. 2
A-3240 Mank
Tel: 02755/2652
Fax: 02755/2086
www.gvumelk.at
gemeindeverband@gvumelk.at



Abfuhrterminkalender

Emmersdorf 2018

Hausabholung	Altstoff-Sammelinseln (ASI)	Altstoff-Sammelzentren (ASZ)
Do. 04.01.2018 Bio		
Do. 04.01.2018 Gelbe Tonne		
Do. 18.01.2018 Bio	ASI 1: Emmersdorf - Bahnhofstraße - Parkplatz	
Do. 25.01.2018 Papier		
Do. 25.01.2018 Restmüll	ASI 2: Emmersdorf - B 3 bei Campingplatz	<p>Öffnungszeiten der ASZ: (ausgenommen Feiertage)</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Leiben Di</p> <p>Di. 13 bis 19 Uhr Gerolding Di</p> <p>Mi Mi. 13 bis 19 Uhr Zinsenhof Mi. 13 bis 19 Uhr Würnsdorf</p> <p>Do. 9 bis 19 Uhr Kemmelbach Do Do. 13 bis 19 Uhr Yspertal</p> <p>Fr Fr. 11 bis 19 Uhr Guglberg Fr. 11 bis 19 Uhr Roggendorf</p> <p>Sa. 7 bis 13 Uhr Gottsdorf Sa Sa. 7 bis 13 Uhr Würth</p> <p>Von 24.12.2018 bis 7.1.2019 sind alle ASZ geschlossen</p> <p>Abgabemöglichkeit für: Sperrmüll, Holz, Metall, Bioabfall, Altöl, Bauschutt, Reifen, Alttextilien, Siloplanen, Kanister, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, uvm...</p>
Do. 01.02.2018 Bio	ASI 3: Emmersdorf - Bauhofweg 4 bei Bauhof Rantenberg und Pömling	
Do. 15.02.2018 Bio	ASI 4: St. Georgen - Kreuzung Richtung Rantenberg und Pömling	
Do. 15.02.2018 Gelbe Tonne	ASI 5: Kreuzung Mödelsdorf/Fahnsdorf und Pömling - Nähe Wegkreuz	
Do. 22.02.2018 Restmüll	ASI 6: Schallemmersdorf - Bahnunterführung/Kreuzung Fa. Ertl	
Do. 01.03.2018 Bio	ASI 7: Hofamt - Rotkreuzstrasse bei Haus Pemmer	
Do. 08.03.2018 Papier	ASI 8: Grimsing - bei Brücke gegenüber Haus Nr. 8	
Do. 15.03.2018 Bio	<p>► Zum <u>Weißglas</u> gehören ausschließlich farblose Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► Zum <u>Buntglas</u> gehören ausschließlich eingefärbte Glasflaschen, Konservengläser und Flacons</p> <p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof Seegarten</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 22.03.2018 Restmüll		
Do. 29.03.2018 Bio	<p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof Seegarten</p>	<p>► In die <u>Metall</u>-Container gehören nur Verpackungsmetalle wie z.B. Konservendosen oder Getränkedosen</p> <p>► Sammelbehälter für gebrauchsfähige Alttextilien finden Sie bei allen ASZ und beim Bauhof Seegarten</p>
Do. 29.03.2018 Gelbe Tonne		
Do. 12.04.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 19.04.2018 Restmüll		
Do. 19.04.2018 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 26.04.2018 Bio		
Mo. 07.05.2018 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Fr. 11.05.2018 Bio		
Do. 17.05.2018 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 24.05.2018 Bio		
Fr. 01.06.2018 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 07.06.2018 Bio		
Do. 14.06.2018 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 21.06.2018 Bio		
Do. 21.06.2018 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 05.07.2018 Bio		
Do. 12.07.2018 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 12.07.2018 Restmüll		
Do. 19.07.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 02.08.2018 Bio		
Do. 02.08.2018 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 09.08.2018 Restmüll		
Do. 16.08.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 23.08.2018 Papier		
Do. 30.08.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 06.09.2018 Restmüll		
Do. 13.09.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 13.09.2018 Gelbe Tonne		
Do. 27.09.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 04.10.2018 Papier		
Do. 04.10.2018 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 11.10.2018 Bio		
Do. 25.10.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 25.10.2018 Gelbe Tonne		
Fr. 02.11.2018 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 08.11.2018 Bio		
Do. 15.11.2018 Papier	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 22.11.2018 Bio		
Do. 29.11.2018 Restmüll	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Do. 06.12.2018 Bio		
Do. 06.12.2018 Gelbe Tonne	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Mi. 19.12.2018 Restmüll		
Do. 20.12.2018 Bio	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>	<p>Nähere Informationen zu den Altstoffsammelinseln (ASI) finden Sie auf www.gvumelk.at/asi</p>
Fr. 28.12.2018 Papier		

Die Müllbehälter müssen **bis spätestens 5 Uhr früh** des jeweiligen Abfuhrtermines bereitgestellt werden! Bei Zufahrtsbehinderung (z.B. Baustellen) muss die Bereitstellung an einem für das Müllfahrzeug leicht erreichbaren Platz erfolgen.